

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des Leistungsnachweises der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises am Samstag, den 09. September 2006 ab 09.00 Uhr auf dem Schulgelände der Theodor-Weinz-Schule, Burgwiesenstr. 31, 53604 Bad Honnef-Aegidienberg

*Es gilt das gesprochene Wort*

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!“ heißt es im Feuerwehralltag oft. Ein Spruch den Ihr, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des heutigen Jugendfeuerwehr-Leistungsnachweises, bestimmt auch kennt. Mir gefällt diese Formulierung sehr gut, denn es ist nicht selbstverständlich, dass private Zeit freiwillig für die Gemeinschaft zur Verfügung gestellt wird. Ich finde es toll, dass Ihr Euch dafür entschieden habt, einen Teil Eurer Freizeit aktiv in den Jugendfeuerwehren unseres Kreises zu verbringen.

Obwohl es an einem Samstag bestimmt viele Möglichkeiten gibt etwas zu unternehmen, seid Ihr heute hier und leistet einen Beitrag für das Wohl und die Sicherheit der Menschen in Eurer Gemeinde oder Stadt. Ich meine, das verdient Lob und Anerkennung!

Feuerwehrarbeit macht Spaß: Das belegen auch die vielen Anmeldungen zum diesjährigen Leistungsnachweis. Zahlreiche Gruppen aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis haben sich hier in Bad Honnef eingefunden, um an der gemeinsamen Übung teilnehmen.

Die jungen Feuerwehrleute haben gleich die Gelegenheit, in drei Teilen ihre Fitness unter Beweis zu stellen: Körperliche Fitness ist bei den feuerwehrtechnischen und sportlichen Aufgaben gefragt und um die geistige Fitness geht es bei der Beantwortung von Fragen zum Thema.

Anders als in der Schule sind aber nicht nur gute Leistungen wichtig. Das Training soll auf den „Ernstfall“ vorbereiten. Die feuerwehrtechnischen Übungen müssen deshalb schnell und sicher – natürlich unter Beachtung der Dienstvorschriften der Feuerwehr – gemeistert werden. Neben Wissen und Leistungsfähigkeit der einzelnen Gruppen spielen insbesondere Disziplin und Kameradschaftsgeist eine wichtige Rolle. Sie sind für eine gute Gesamtbeurteilung unverzichtbar.

Die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag dokumentiert den Leistungsstand der Jugendfeuerwehren in unserem Kreis. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigt der Nachweis, dass sie mit ihren älteren Kameraden mithalten können.

Sollte es trotzdem einmal nicht so gut klappen, lasst Euch nicht entmutigen. Kleinere Defizite könnt Ihr an Eurem Heimatstandort nochmals mit dem Jugendfeuerwehrwart besprechen und dann gemeinsam beheben.

An dieser Stelle möchte ich daher ganz besonders den Jugendfeuerwehrwarten der Kommunen für Ihren unermüdlichen Einsatz danken. Sie haben nicht nur die erforderlichen Kenntnisse an die Jugendlichen weitergegeben, sondern vor allem auch den Spaß und die Freude an der Sache.

Ihnen, lieber Herr Schumacher (Kreisjugendfeuerwehrwart), gebührt ein herzlicher Dank für die gute Vorbereitung des Kreisjugendfeuerwehrtages 2006. Die gelungene Veranstaltung bietet einen würdigen Abschluss Ihres Dienstes als Kreisjugendfeuerwehrwart. Sie sind stets mit gutem

Beispiel vorangegangen und hatten positiven Einfluss auf den Gemeinschaftssinn und die Einsatzbereitschaft der jugendlichen Feuerwehrleute. Im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich, danke ich Ihnen für Ihr vorbildliches Engagement im Dienste der Feuerwehr!

Doch nun nochmals zu unseren „Hauptakteuren“: Liebe Feuerwehrjugendgruppen ich wünsche Euch allen nun viel Spaß, einen erfolgreichen Übungsverlauf und gute Platzierungen!